

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Mittwoch, dem 27.06.2007, um 19.00 Uhr in der Sängershalle, Raum 1, in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

TOP 2 – Fragen der Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3 – Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses und Ratsmitglied, Walter Jung, berichtete über das Ergebnis der am 20.06.2007 durchgeführten Prüfung der Jahresrechnung 2006. Dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, der Jahresrechnung 2006 in der vorgelegten Form zuzustimmen, wurde einstimmig entsprochen (12 Ja-Stimmen).

TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2006

Zu diesem TOP entfernten sich Ortsbürgermeister Hans-Philipp Schmitt, die Ortsbeigeordneten Willi Schmitt und Eckhard Müller sowie Herr Bürgermeister Conrad vom Sitzungstisch. Den Vorsitz übernahm Ratsmitglied Walter Jung.

Dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wörrstadt für die Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2006 Entlastung zu erteilen, wurde einstimmig zugestimmt. (9 Ja-Stimmen)

Die Herren nahmen ihren Platz wieder ein. Ortsbürgermeister Hans-Philipp Schmitt dankte Herrn Walter Jung und allen Ratsmitgliedern und übernahm wieder den Vorsitz der Sitzung.

Da Herr Pietrzeniuk von der VG-Verwaltung mit den Unterlagen noch nicht anwesend war, wurde beschlossen, TOP 6 vorzuziehen.

TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Umwandlung einer Regelgruppe in eine zweite integrative Gruppe ab Sommer 2007

Der Vorsitzende verlas zur Information das Protokoll der Sitzung mit dem Landesjugendamt, dem Jugendamt der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Herrn Heeb von der VG Wörrstadt und der Einrichtungsleitung vom 05.06.2007 (*Anlage 1*). Weiter wurde der Bedarfsplan bis zum Jahr 2010 kurz vorgestellt, der zeigt, dass die Zahl der Kinder in den kommenden Jahren massiv zurückgeht.

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat der OG Spiesheim einstimmig mit 12 Ja-Stimmen, der Umwandlung einer Regelgruppe in eine zweite integrative Gruppe zuzustimmen, mit der Maßgabe, dass die Kostendeckung gewährleistet ist.

In diesem Zusammenhang wurde mitgeteilt, dass von der Ortsgemeinde Ensheim an die Ortsgemeinde Spiesheim noch 22.845,84 € für das Jahr 2006 auszuführen sind.

TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen für 2007 in doppischer Form

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen lag den Ratsmitgliedern bereits mit der Einladung vor. Da sich in der Satzung ein Fehler eingeschlichen hat, wurde vorab die entsprechende Korrektur der Satzung, der Ergebnishaushalt 2007 und der Finanzhaushalt 2007 als Tischvorlage an alle Ratsmitglieder verteilt.

Die vorliegenden Unterlagen wurden von den Herren der VG Finanzabteilung erörtert und zur nochmaligen Darstellung der Unterschiede zwischen der bisherigen kameralistischen und der neuen doppischen Haushaltsführung einige Overheadfolien präsentiert.

Zum Eigenkapital konnte noch keine Aussage getroffen werden, da die Eröffnungsbilanz noch nicht vorliegt.

Der vorgelegten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Ortsgemeinde Spiesheim für 2007 in doppischer Form unter Berücksichtigung der korrigierten Tischvorlage wurde einstimmig mit 12 Ja-Stimmen zugestimmt.

Nach Einarbeitung der Korrektur wird der endgültige Haushaltsplan allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Es wurde angeregt, die Hebesätze für die Hundesteuer im kommenden Jahr aufzurunden. Im Verbandsgemeindevergleich liegt die Ortsgemeinde Spiesheim im unteren Bereich.

Zur Information, in wie vielen Jahren der Sportplatz abgeschrieben werden kann, wurde vereinbart, der Niederschrift die Abschreibungstabelle und –richtlinien des Landes als *Anlage 2* beizufügen.

Bürgermeister Conrad betonte, dass bisher 3 Verbandsgemeindeverwaltungen auf die Doppik umgestellt haben und damit wertvolle Erfahrungswerte für das Land vorliegen. Interessant werde es, wenn die ersten Bilanzen vorliegen.

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung der Feldwirtschaftswege Ortsrandweg, Hinter dem Rathaus, In der Gänsewiese

Es wurde einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen, der Firma WÖBAU als günstigstem Anbieter den Auftrag zur Sanierung der Feldwirtschaftswege zu übergeben. Die Finanzierung ist über die Sonderrücklage Feldwege abgedeckt. Die Ausführung der Sanierung erfolgt in Beton.

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über den Antrag der OG Wörrstadt zur Nutzung des Pflegegerätes der OG Spiesheim

Der Rat der Ortsgemeinde Spiesheim folgte dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses vom 09.05.2007 und beschloss mit 10 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, der Ortsgemeinde Wörrstadt das Pflegegerät gegen Bezahlung des Platzwartes und der Maschinenstunden auszuleihen. Das Fahrzeug ist vom Spiesheimer Platzwart zu bedienen.

Die vorhandenen Anbaugeräte sind für den Platz der Ortsgemeinde Wörrstadt nicht geeignet. Die Wörrstadter müssten neue Anbaugeräte kaufen. Die Aufwendungen hierfür sind zu hoch.

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über den Antrag des TuS Biebelnheim zur Nutzung des Sportplatzes

Es wurde einstimmig beschlossen, gemäß dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses vom 09.05.2007, den Antrag des TuS Biebelnheim auf Nutzung der Sportanlage wegen der hohen Auslastung des Platzes abzulehnen.

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses bezüglich eines Antrages zum Auffüllen von Weinbergsflächen und des dadurch bedingten Befahrens von Feldwirtschaftswegen

Der Rat der Ortsgemeinde Spiesheim beschloss nach einstimmigem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses vom 09.05.2007, das Einbringen von Auffüllmaterial nur mit Ackerrolle zu genehmigen. Dies gilt für den oberen und unteren Seitenweg des Hohlweges. Der Beschluss erfolgte ebenfalls einstimmig.

TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über die Ausführung zum Einbau der Totenglocke in den First der Einsegnungshalle

Es wurde einstimmig (12 Ja-Stimmen) beschlossen, dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses zu folgen und die Totenglocke im First der Einsegnungshalle anzubringen.

Ein von Herrn Architekt Kappler eingeholtes Angebot der Zimmerei Jörg Pusch, Gau-Odernheim, zur Erstellung eines Podestes über insgesamt 3.197,41 € liegt bereits vor. Die VG Abt. Bauen und Umwelt wird gebeten, weitere Angebote einzuholen, damit in der nächsten Ratssitzung der endgültige Beschluss zur Auftragsvergabe erfolgen kann.

TOP 12 – Aussprache über die Benutzungsordnung und die Öffnungszeiten für die neue Sportanlage

Die Muster-Benutzungsordnung für die Sportanlage von der Firma Becker liegt inzwischen vor. Anhand dieser wird die Benutzungsordnung für den Sportplatz zusammengestellt und ein großes Schild mit entsprechenden Symbolen entworfen, das am Eingang des Sportgeländes angebracht werden soll.

Weiter wurde folgendes besprochen:

- Es dürfen keine Bänke auf dem Platz oder der Tartanbahn abgestellt werden, wie dies leider bei der diesjährigen Sportwoche geschehen ist.
- Auf dem Sportplatz selbst darf nicht geraucht werden, nur auf dem gepflasterten Seitenstreifen. Für die Zigarettenkippen müssen daher rund um die Bande Aschenbecher angebracht werden.
- Da die Tore nicht über den Platz geschoben werden dürfen, wird der Platzwart, Karl-Heinz Müller, die Tore mit Rollen versehen.
- Damit der Sportplatz nicht einseitig abgenutzt wird, wurde vorgeschlagen, die Hälfte des Platzes pro Woche wechselweise zu sperren.
- An der Zufahrt zum Sportgelände ist umgehend ein Schild „Zufahrt freihalten“ anzubringen, nicht zuletzt auch für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr.

Hinsichtlich der Öffnungszeiten wurde folgendes vereinbart.

Das Sportgelände wird ab 7.00 Uhr morgens geöffnet und nachts abgeschlossen. Sinnvoll erscheint die Installation eines Zeitschlusses. Richard Mirwald wird gebeten, sich das Schloss anzusehen. Bis das Zeitschloss angebracht ist, werden Silke Mirwald und Ratsmitglied Iris Keller abwechselnd wochenweise den Sportplatz morgens aufschließen und der „Kneipchen“-Pächter Ulli Nitschke nachts abschließen.

Um den Sportplatz weitestgehend vom Laub der Hecken und Sträucher freizuhalten, schlug der Vorsitzende vor, diese ab etwa Platzmitte bis zum unteren Teil des Platzes großzügig zurückzuschneiden. Zudem sollte vor diesem Bereich ein dünnmaschiges Netz gespannt werden, das einen Großteil des Laubes von Vornherein auffangen wird.

TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen

- Die Eigentümer des Keltenring 3 und 5 (Wohneinheit) auffordern, die Mülltonnen vom gemeindeeigenen Gelände zu entfernen.
- Christine Erbes hat seitens der Schule einen Arbeitstag für die Aktion Tagwerk in der Kindertagesstätte Spiesheim verbracht. Anstelle eines Arbeitslohnes wurden 30,00 € als Spende an UNICEF überwiesen.
- Die Jugendsammelwoche 2007 erbrachte das erfreuliche Sammelergebnis von insgesamt 914,19 €. Die Hälfte davon erhält die Tanz- und die Fußballgruppe der SG Spiesheim.
- Schreiben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Trier, vom 10.05.2007; der Antrag auf Anerkennung von Mehrkosten für die Sanierung des Sportplatzes wurde abgelehnt.
Wie vereinbart, soll daher an das Ingenieurbüro Weiland herangetreten werden. Die Endabrechnung ist noch nicht erfolgt, was für die Verhandlungen sehr günstig ist. Bürgermeister Conrad schlug vor, die Zahlung wegen der Verhandlungen hinauszuzögern.
- Hinsichtlich der Mehrwertsteuererhöhung liegt seitens der ADD noch immer keine Stellungnahme vor. Deshalb wurde zwischenzeitlich von der VG-Verwaltung, Herrn Heeb, das Innenministerium angeschrieben.
- Schreiben der ADD, Trier, vom 16.05.2007; Zuwendungsbescheid über die Schlussrate in Höhe von 30.600,00 € zur Generalsanierung des Sportplatzes.
- Die Ortsgemeinde Spiesheim beteiligt sich an der Bündelausschreibung für die Öllieferung 2007.
- Schreiben der VG Abteilung Jugend, Schutz und Ordnung, Herrn Zmazek, vom 31.05.2007, zur Räumung der Altgräber auf dem Friedhof; die betroffenen Gräber liegen in einem Bereich, zu dem es wahrscheinlich einen Ratsbeschluss aus den 80er Jahren gibt, dass diese Gräber nicht abgeräumt werden dürfen. Der Vorsitzende wird entsprechende Nachforschungen anstellen. Weiter wird er mit Herrn Hans-Werner Mann die Grabsteine begutachten, inwieweit welche von der Ortsgemeinde zur Friedhofsverschönerung verwendet werden können.
- Für den Seniorenausflug am 06.09.2007 sind fast 40 Personen gemeldet. Die Fahrt führt nach Maria Laach, Mosel, Rheinböllen. Die Busfahrt übernimmt die Ortsgemeinde, alles weitere wird von den Senioren selbst gezahlt.
- Die Dienstpläne zur diesjährigen Kerb sind vollständig. Der Vorsitzende machte unmissverständlich klar, dass er für die Einteilung der Dienstpläne im kommenden Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen wird, da er sich in diesem Jahr alleine kümmern musste. In diesem Zusammenhang teilte er mit, dass der für ein halbes Jahr zugeteilte 1-Euro-Jobler bisher nicht erschienen ist, der eigentlich bei den Vorarbeiten für die Kerb mithelfen sollte.
Anschließend berichtete er zum Stand der Kerbe-Vorbereitungen und führte die noch zu erledigenden Arbeiten auf, die anschließend aufgeteilt wurden. Am

Donnerstag, den 05.07., ab 14.00 Uhr, werden die Tische und Bänke vor der Sängershalle aufgebaut. Der Vorsitzende bat um Unterstützung seitens der Ratsmitglieder.

- Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Alzey-Worms hat den Verkehrswert des alten Rathauses in der Mittelstraße 11 zum Stichtag 25.04.2007 mit 72.000 € ermittelt. Die Wertminderung durch den auf dem Grundstück stehenden Leitungsmast wurde nicht berücksichtigt. Das Recht ist im Grundbuch nicht gesichert.
Zwei Interessenten haben sich beim Vorsitzenden gemeldet. Es wurde vereinbart, in der nächsten Ratssitzung über den Verkauf des Rathauses zu beraten und zu beschließen.
- Gemäß Abgabenbescheid vom 25.01.2007 hat die Ortsgemeinde Gabsheim – ebenso wie in den Vorjahren – für die Weinbergshut in der Gemarkung Bechtolsheimer Weg (Fläche: 1.024,53 ar) an die Ortsgemeinde Spiesheim für das Jahr 2007 insgesamt 113,55 € gezahlt. Bisher hat Gabsheim die dortigen wesentlich höheren Sätze erhoben, an Spiesheim jedoch die niedrigen Sätze bezahlt. Es bestand Einigkeit, in der nächsten Ratssitzung zu beschließen, dass die Ortsgemeinde Gabsheim zwar die höheren Gabsheimer Sätze erheben darf, diese aber komplett an die Ortsgemeinde Spiesheim abzugeben hat.
- E-Mail von Herrn Domidian, VG Abt. Bauen und Umwelt, vom 10.05.2007 bezüglich der Abstandsflächen der Bäume auf der Ausgleichsfläche „Zollstock“; Die neu gepflanzten Bäume sind ausreichend weit vom neben dem Feldweg angrenzenden Weinberg entfernt. Auch eine spätere Beeinträchtigung zur Nutzung des Feldweges ist vor Ort nicht zu erkennen.
- Hinsichtlich der Nutzung der Spiesheimer Homepage sollen die mit einigen wenigen Spiesheimer Unternehmen vertraglich vereinbarten Zahlungen wegfallen. Die Links verändern die Homepage nicht, sind aber auch als Werbung für die Ortsgemeinde Spiesheim zu sehen. Der Vorsitzende wird Herrn Rehbein von der VG-Verwaltung entsprechend informieren.
- Schreiben der VG, Abt. Bauen und Umwelt, vom 19.06.2007 an Dörhöfer & Partner, Engelstadt, bezüglich der Ausgleichszahlungen „Wiesengarten-Zollstock“; letzte Fristsetzung für die Zahlung zum 30.06.2007.
- Schreiben der VG-Werke Abwasser vom 12.06.2007; der Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung beträgt im Jahr 2007 für die Ortsgemeinde Spiesheim 13.450,01 €.
- Zur Information wurden die Schreiben von Herrn Roland Weinöhl, Kelttenring 3, Spiesheim, vom 04.06.2007 und 25.06.2007 an Ortsbürgermeister Schmitt sowie dessen Antwortschreiben vom 26.06.2007 verlesen.
- Da die Eigentumsverhältnisse geklärt sind, wird die Katholische Kirche die Stützmauer am Ehrenmal abtragen und neu erstellen lassen, allerdings als ganz normale Betonmauer. Die weitere Gestaltung, evtl. Verkleidung mit Bruchsteinen, bleibt der Ortsgemeinde überlassen.

Im Gegenzug wird die Ortsgemeinde die Kosten für die 30 qm Gemeindefläche zwischen den zwei Eingangstüren übernehmen, die im Rahmen der Erstellung des Pfades von der Kirchstraße zur Kirche mit gepflastert werden sollen.

- Im Bereich des Hohlweges müssen die Ränder des Feldweges dringend mit Schotter aufgefüllt werden. Herr Pfeiffer, VG-Bauamt, wird gebeten, die Firma WÖBAU entsprechend aufzufordern.
- Die Ausbesserung des Betonweges im Bereich des Klärbeckens steht noch immer aus. Bürgermeister Conrad stellte in Aussicht, dass die Reparatur im Rahmen der Ausbesserungsarbeiten, die auch nach Abschluss der Arbeiten an der Kläranlage in Ennheim erforderlich sein werden, mit erledigt wird.
- Die Brombeerhecke am Graben hinter dem Grundstück Gombert muss dringend zurück geschnitten werden, damit das Wasser wieder ablaufen kann. Herr Domidian von der VG wird gebeten, sich der Sache anzunehmen.
- Vor der Ausbesserung des Osterter Weges wird dieser nochmals in Augenschein genommen, um die einzelnen Stellen zu markieren. Die Gelder hierfür sind bereits in der Sonderrücklage Feldwege eingestellt.
- In der Wiesbach, Höhe Aussiedler Volker Berg, liegen seit dem letzten Sturm wieder umgefallene Bäume. Die VG-Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass diese umgehend entfernt werden müssen.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung hatten die Zuhörer Gelegenheit, Fragen zur Tagesordnung zu stellen.

Es wurden keine Fragen gestellt.

Die Zuhörer verließen den Sitzungsraum.